Gather & Play

SPIELLEITER-BLATT ZUM AUSDRUCKEN

Beschreiben und Zeichnen

Beschreib ein einfaches Bild nur mit Worten, damit dein Partner, der es nicht sieht, es so genau wie möglich zeichnen kann.

Spieler 2–16 (am besten mit 4–10) **Spieldauer** 10–25 Min. **Material** Papier und Stift **Bewegung** Im Sitzen

KURZREGELN

1. **Bildet Paare. Eine Person beschreibt, die andere zeichnet.**
2. **Die beschreibende Person sieht ein einfaches Bild; die zeichnende darf es nicht sehen.**
3. **Beschrieben wird nur mit Formen, Größen und Positionen – nie wird gesagt, was das Bild darstellt.**
4. **Nach drei Minuten vergleicht ihr die Zeichnung mit dem Original, dann tauscht ihr die Rollen.**

VORBEREITUNG

1. Gebt jeder zeichnenden Person ein Blatt Papier, einen Stift und eine feste Unterlage.
2. Bildet Paare. Wenn sich die Partner kaum kennen, wird das Spiel zu einem sanften Eisbrecher.
3. Setzt jedes Paar so, dass die zeichnende Person das Bild nicht sehen kann.
4. Gebt jeder beschreibenden Person ein Bild – eine gedruckte Karte, den Spielleiter-Modus auf dem Handy oder eine schnelle Skizze der Spielleitung.
5. Stellt einen Timer auf drei Minuten für die Runde.

SO WIRD GESPIELT

1. Wenn der Timer startet, fängt die beschreibende Person an, das Bild zu beschreiben.
2. Erlaubt sind nur Formen, Linien, Größen, Richtungen und Positionen – „ein großer Kreis in der Mitte des Blatts“, „eine kurze Linie von seinem oberen Rand aus“.
3. Der Gegenstand und seine Teile dürfen nicht genannt werden. „Es ist ein Haus“ oder „zeichne ein Dach“ ist verboten.
4. Die zeichnende Person darf jederzeit Fragen stellen, und die beschreibende darf sie beantworten.
5. Die beschreibende Person darf nicht auf die Zeichnung schauen, solange sie entsteht.

6. Wenn der Timer abläuft, werden die Stifte hingelegt, und jedes Paar vergleicht die Zeichnung mit dem Original.
7. Tauscht die Rollen und spielt mit einem neuen Bild noch einmal.

SO ENDET DAS SPIEL

Ein ganzes Spiel hat zwei Runden, damit jeder einmal beschreibt und einmal zeichnet. Für einen schönen Abschluss legt alle Zeichnungen neben ihre Originale und lasst den Raum die genaueste und die herrlich daneben gegangene wählen.

IM SITZEN SPIELEN

Wird im Sitzen gespielt. Die Paare sitzen Rücken an Rücken oder einfach einander gegenüber, das Bild hinter einer Speisekarte, einem Buch oder einer erhobenen Hand versteckt, wenn das Umdrehen der Stühle umständlich ist.

TIPPS FÜR DIE SPIELLEITUNG

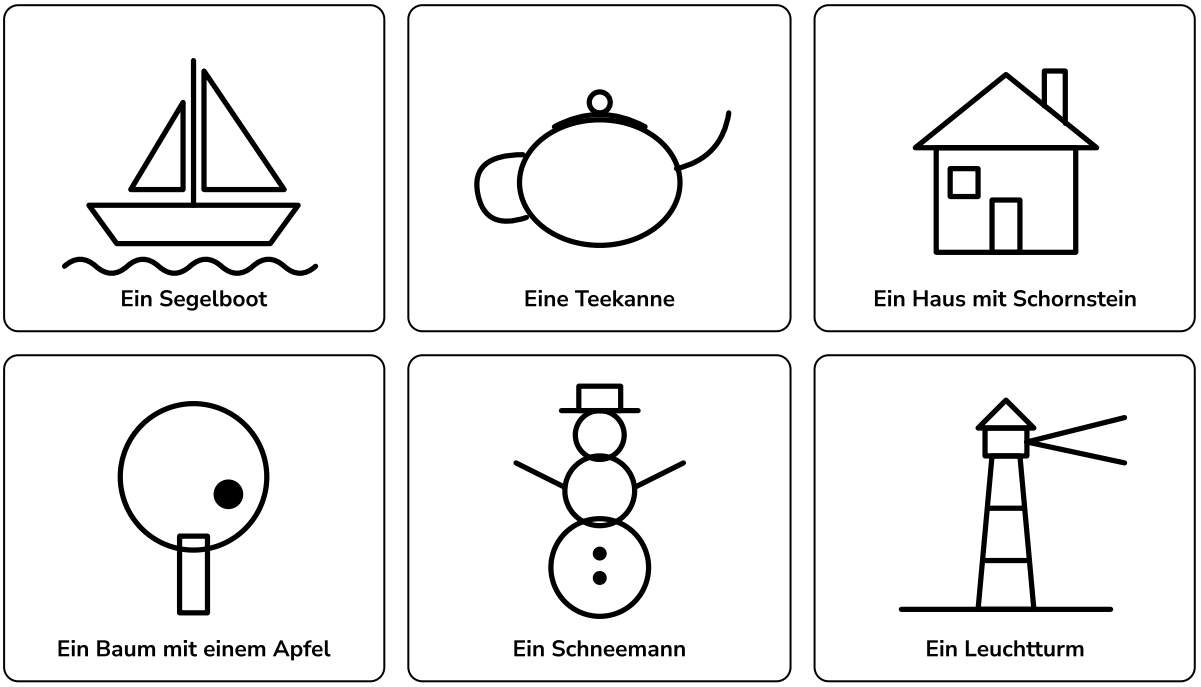
- Fangt mit sehr einfachen Bildern aus vier oder fünf Formen an. Die Schwierigkeit steigt schnell.
- Erinnere die Beschreibenden daran zu sagen, wo auf dem Blatt es losgeht. Die meisten Katastrophen beginnen mit der ersten Form an der falschen Stelle.
- Gutmütiges Lachen über die Ergebnisse ist der Sinn der Sache. Lob die Beschreibung genauso wie die Zeichnung.
- Fällt jemandem das Zeichnen oder das Sehen feiner Details schwer, lass die Person in beiden Runden beschreiben oder nimm die Bilder mit großen, dick gezeichneten Formen.

VARIANTEN

Eine Person beschreibt. Eine Person beschreibt dem ganzen Raum dasselbe Bild, und alle zeichnen gleichzeitig. Dann werden alle Zeichnungen zusammen hochgehalten. Das beste Format für eine große Gruppe, und man braucht nur ein Bild.

Keine Fragen. Die zeichnende Person muss schweigen, die beschreibende bekommt also gar keine Rückmeldung. Das ist deutlich schwerer und zeigt, wie sehr wir uns darauf verlassen, nachprüfen zu können, ob wir verstanden wurden.

STARTIDEEN: EINFACHE BILDER



Zeitangaben sind redaktionelle Schätzungen, keine Testergebnisse. Redaktionell auf Klarheit und Stimmigkeit geprüft. Wir behaupten nicht, diese Seite mit Gruppen getestet zu haben.